

- NANOS -

RÜCKVERDRAHTUNG



INGENIEURHOCHSCHULE FÜR SEEFAHRT
WARNEMÜNDE / WUSTROW

ABT. RECHENTECHNIK UND
WISSENSCHAFTLICHER GERATEBAU

6.2.86 jdm

R-233-101 / 050 D (4)

Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibende Unterlagen D(4)+IV(4) Bl. 0-1

1.1. Beschreibung R 233-101/050 B(4) Bl.11-4

2. Funktionsunterlagen

2.1. Stromlaufplan R 233-101/050 Sp.(4) Bl. 5

2.2. Leiterbildzeichnung LS R 233-101/050 LBL (3)Bl. 6

2.3. Leiterbildzeichnung LB R 233-101/050 LBB (3)Bl. 7

2.4. Schaltteilliste R 233-101/050 SL (4)Bl. 8

3. Aufbauunterlagen

3.1. Bestückungsplan R 233-101/050 Bsp (2)Bl. 9

4. Prüf- und Erprobungsunterlagen

4.1. Prüfvorschrift R 233-101/050 Pv(4)

NANOS-Rückverdrahtung
(K 1520)

Blz. 1

R 233-101/050 IV (4)

Bl. 1

6.6.86 *Fikus*

Beschreibung

1. Verwendungszweck
2. Technische Daten
3. Aufbau und Wirkungsweise
 - 3.1. Rückverdrahtung
 - 3.2. Startelektronik

NANOS-Rückverdrahtung
(K1520)
R 233-101/050 B (4)

Blz. 4
Bl. 1.1

6.2.86 J. Schum

1. Verwendungszweck

Die NANOS-Rückverdrahtungsleiterplatte realisiert den Anschluß von Mikrorechnerbaugruppen entsprechend dem K 1520-Systembus nach TGL 37271.

Dieser umfaßt: 8 bit Datenbus (DB₀ bis DB 7)
16 bit Adreßbus (AB₀ bis AB 15)
20 bit Steuer- und Kontrollsignale
14 Stromversorgungssignale.

Weiterhin ist auf der Rückverdrahtungsleiterplatte eine Startelektronik für einstellbare Startadresse enthalten.

2. Technische Daten:

Abmessungen: 240 x 115 mm²
Steckplätze: 10 (BUL 58 polig, wahlweise 8,5 bzw. 13,5 mm breit)
Steckraster: 20 mm
Versorgungsspangen: 5 P., 5 N., 5 PG, 12 P., 00

3. Aufbau und Wirkungsweise

3.1. Rückverdrahtung

Der Aufbau der Rückverdrahtungsleiterplatte ist aus dem Bestückungsplan R 233-101/020 Bsp(3) zu ersehen.

Die Leiterplatte ist für den Einbau in einem EGS-Rahmen 7.2 vorgesehen, welcher an der EGS-Aufnahme mit den Abmessungen 240 x 120 x 24 x 240 montiert ist.

Die Stromversorgung und der Anschluß von Geräten der Rechnerperipherie erfolgt über Steckverbinder von der parallel zur Rückverdrahtung angeordneten Rückwand.

Buchsenleiste X1 kann verwendet werden für den Anschluß einer ZRE-Baugruppe mit den Abmaßen 240 x 115 mm².

3.2. Startelektronik

Die Hochstartlogik ermöglicht den Programmstart bei einer vorwählbaren Adresse.

Mittels der Startelektronik erfolgt die Generierung des Signals MEMOI (keine Freigabe des Speichers).

Dem Datenbus wird "Low"-Pegel aufgeprägt.

Der Prozessor führt bis zum Erreichen der eingestellten Adresse NOP-Befehl aus.

Die Programmstartadresse kann durch entsprechende Wickelbrücken festgelegt werden.

Startadresse: Brücke W 5	±	Startadresse 0000 H
W 1	±	" 1000 H
.		
.		
.		
W 3 und W 4	±	C000 H

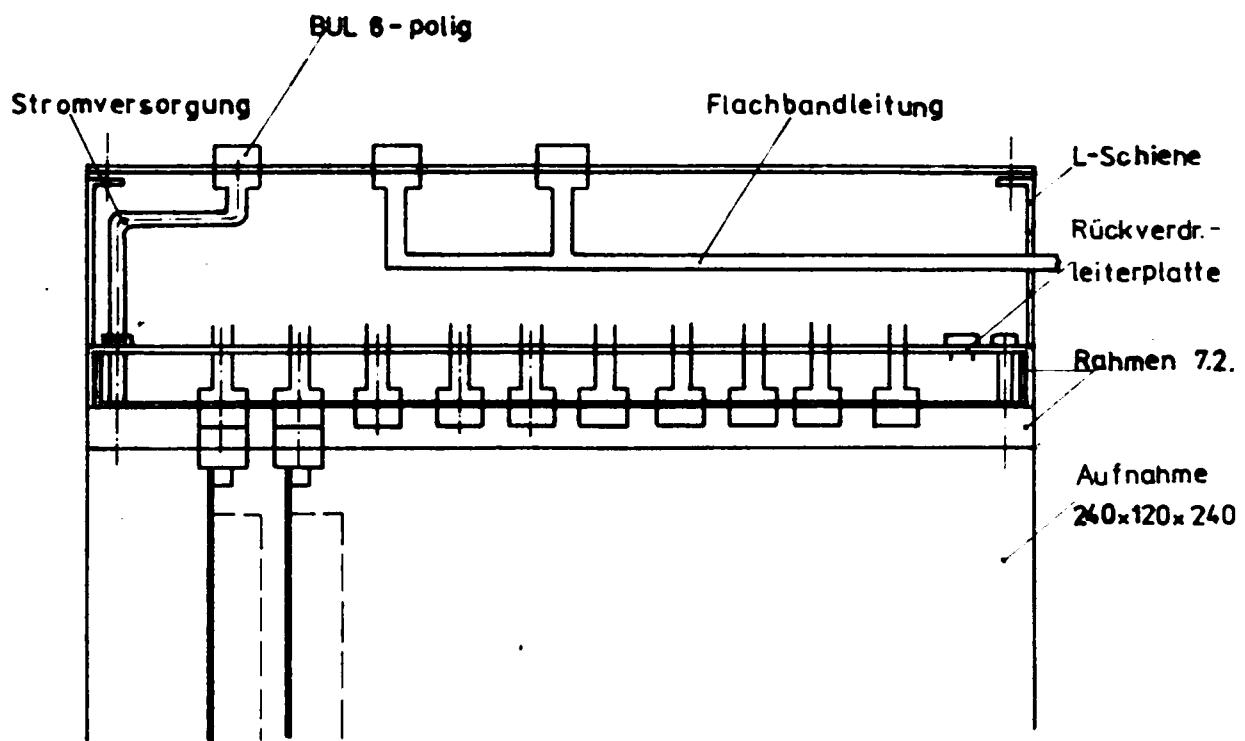
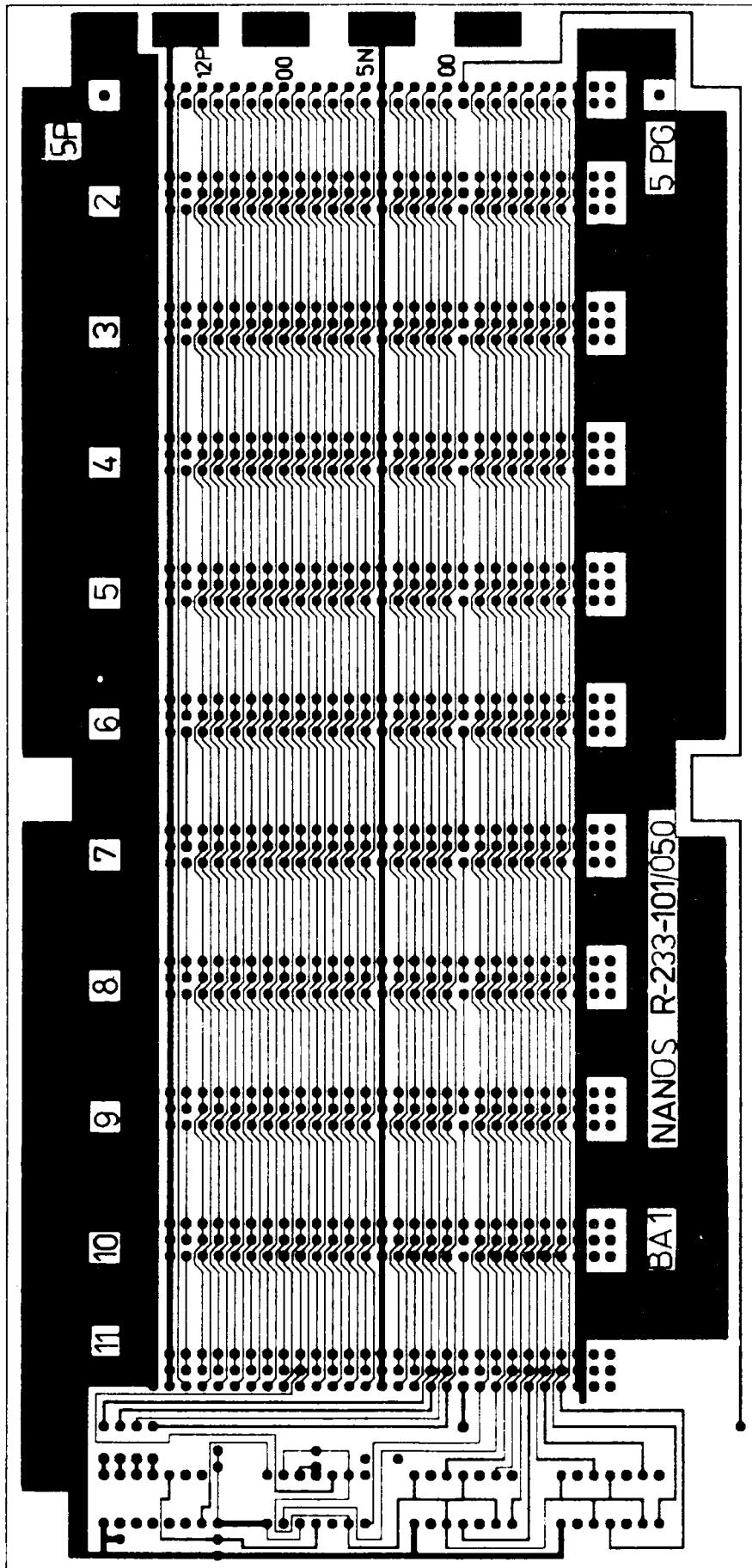
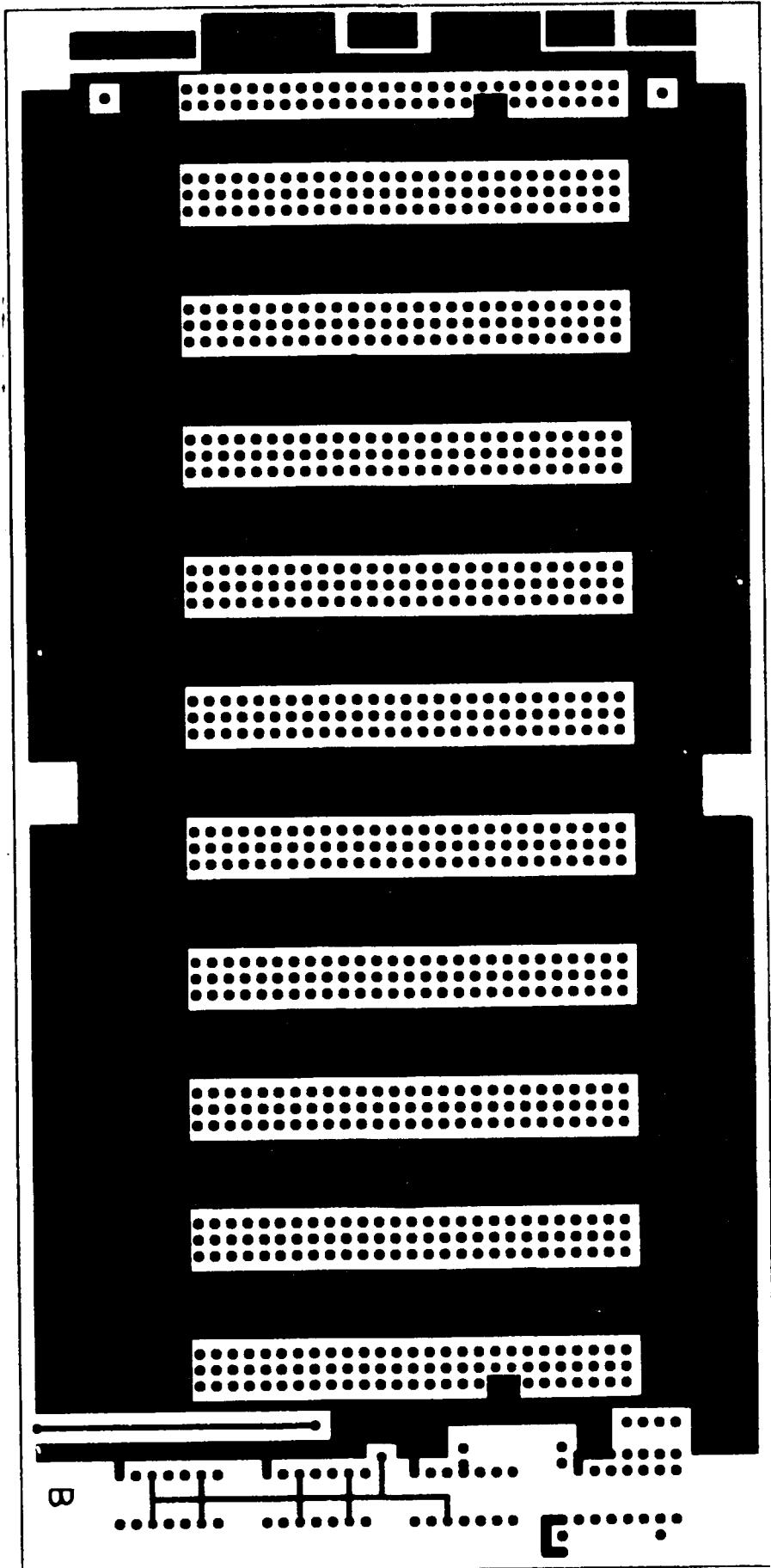


Abb. 1: Anordnung der Rückverdrahtungs -
leiterplatte



Bearb.	Datum	Name	Benennung	IHS	Blz.
Konstr.	6.2.86	J. Schwan	NANOS-Rückverdrahtung (K 1520)	Warnemünde / Wustrow	1
Stand.			Zeichn. Nr.	Abt.R.	Bl.
			R-233-101 / 050 LBL (4)		6



Bearb.	Datum	Name	Benennung	IHS Warnemünde/ Wustrow Abt.R.	Blz. 1
Konstr.					
Stand.			Zeichn. Nr.	R-233-101 / 050 LBB (4)	Blz. 7

Pos. Nr.	Lfd. Nr.	Stückz.	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkung
X2-X11	1	10*	Buchsenleiste 432/58	TGL 29331/03	* Stückz. je nach AusfÜstge umfang projekt- abhängig
X1-X11	2	11*	Buchsenleiste 232/58	- " -	
D1		1	Schaltkreis DLO300	TGL 39865 1378774007030140	
D2-4		3	" D 126 D	TGL 29475 1378771041126003	
R1-3		3	Widerstand 4,7 k	TGL 8728/01 1377111105	25.207
		10	Wickelstifte		
		6	Lötösen		
			NANO3-Rückverdrahtung (K 1520)		Slz. 1 Bl. 8
			R 233-101/050 SL(4)		